

ORTSBAUPLAN

„ZIEGELTÄLE“

166

Anbauvorschriften

zum

Ortsbauplan "Ziegeltäle"

in der Fassung vom 28. November 1960

Auf Grund von Art. 2 und 3 der Württ.BauO vom 28. Juli 1910 (Reg.Bl. S. 333), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (RGBl. I S. 938) und der §§ 5 und 9 der Reichsgaragenordnung vom 17. Febr. 1939 (RGBl. I S. 219) wird für das Gebiet "Ziegeltäle" folgende Anbauvorschrift erlassen:

§ 1

Das im Ortsbauplan vom 28. November 1960 mit violett bandierte Gebiet wird zum Universitäts-Sportgebiet erklärt. Insoweit ist der Ortsbauplan vom 28. November 1960 als Aufbauplan Bestandteil dieser Anbauvorschriften.

§ 2

Die Ein- und Ausfahrten in das Universitäts-Sportgebiet sind im Einvernehmen mit der Stadt Tübingen noch festzulegen.

§ 3

Für die gesamte Sportanlage sind Einstellplätze nach § 2 der Reichsgaragenordnung zu schaffen.

Genehmigt durch Erlaß des Regierungspräsidiums
Südwestfalen-Hohenzollern vom 24. 4. 1961

Nr. 1257/61

z. B. Tübingen, den 28. 4. 1961

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Stadtbaudirektor

Aufgestellt:

Tübingen, den 28. Nov. 1960

gez. Jäger

Stadtbaudirektor

ORTSBAUPLAN „ZIEGELTÄLE“
TÜBINGEN, DEN 28. NOV. 1960

BAUDIREKTION

STADTPLANUNG *Stadtbaurat* STADTVERMESSUNG

Stadtbaurat

STADTBÄUEREI

Stadtbauvermessungsrat

STADTBÄUEREI

Stadtbaurat

Stadtbaurat

Stadtbaurat

Genehmigt durch Erlaß des Regierungspräsidiums

Südwestfalen-Lippe vom 24. 4. 1961

Nr. 1257/61

z. B. Tübingen, den 28. 4. 1961

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Stadtbaurat

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.